

Gesamtbericht über den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) 2013

A. Erläuterung des Aufgabenträgers

Zuständige Behörde für die Festlegung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Rahmen der Liniengenehmigungen ist der Fachbereich Sicherheit der Stadt Halle (Saale), Abteilung Straßenverkehr (Genehmigungsbehörde). Zuständige Behörde für die Festlegung weiterer gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen des straßengebundenen, städtischen ÖPNV ist der Fachbereich Planen der Stadt Halle (Saale), Abteilung Verkehrsplanung (Aufgabenträger).

Für den in das Stadtgebiet einbrechenden Regionalbusverkehr sind die Landkreise Saalekreis sowie Mansfeld-Südharz und für den Schienenpersonennahverkehr das Land Sachsen-Anhalt zuständig.

B. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag und ausgewählter Betreiber

Betreiber des städtischen ÖPNV ist die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG), Freiimfelder Str. 74, 06112 Halle (Saale). Dazu haben die Stadt Halle (Saale), die HAVAG und die Verwaltungsgesellschaft für Versorgungs- und Verkehrsbetriebe der Stadt Halle (Saale) GmbH am 30.03.01 den Verkehrsbedienungsfinanzierungsvertrag geschlossen und erstmalig am 17.08.07 geändert. Er beinhaltet Bus- und Straßenbahnverkehr.

C. Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen

- Durchführung des Betriebs (Erbringung der Beförderungsleistungen), Fahrzeugvorhaltung (Anschaffung und Instandhaltung), Netzmanagement (Fahrplanung, Marketing und Vertrieb)
- Vorhaltung der ortsfesten Infrastruktur im erforderlichen Umfang
- Anwendung des Tarifs des Mitteldeutschen Verkehrsverbunds

1. Bedienungsqualität

1.1 Busverkehr

Linie	Relation	Taktzeiten [min]		Betriebszeiten (ca.) [Uhr] (wenn beide Richtungen bedient)		
		Mo-Fr tags	abends/Sa/So, F	Mo-Fr	Sa	So/F
Linienbündel 1 (Nord)						
25	Seeben – Trotha – Frohe Zukunft – Mötzlich – Tornau	30	60/60/60	4.30-23.20 (abends Rufbus, Nacht auf Sa bis 3.20)	6.00-20.00, danach Rufbus bis 3.20	8.00-23.20 (ab 20.00 Rufbus)
35	Trotha – Brachwitzer Straße (– Franzigmark)	20-60	abends 1 Fahrt Mo-Fr	5.30-17.20 18.20, 19.20, 20.20 Rufbus	-	-
Linienbündel 2 (Ost)						
26	S-Bahnhof Halle-Messe – Damaschkestraße – Diesterwegstraße	15*/30	60*/20/40*	5.00-20.45, Rufbus* bis 0.15 bzw. bis 4.00 Nacht auf Sa	6.00-20.00, Rufbus* bis 4.00	8.00-20.30, Rufbus* bis 0.15
27	Berliner Brücke – Dautsch – Reideburg – Büschdorf – Grenzstraße	15*/30	20*/40, So nur abends	4.00-0.30 + Rufbus Nacht auf Sa	4.00-0.30 + Rufbus Nacht auf So	4.00-0.30

Linie	Relation	Taktzeiten [min]		Betriebszeiten (ca.) [Uhr] (wenn beide Richtungen bedient)		
		Mo-Fr tags	abends/Sa/So, F	Mo-Fr	Sa	So/F
30	Rannischer Platz – Lutherplatz – Südfriedhof – Türkstraße – Hauptbahnhof	30	-/40/-	5.45-18.20	8.15-17.35	-
31	Büschdorf – Franz-Maye-Straße (– Einkaufspark Bruckdorf)	30*/60	-/40/40	5.00-20.20	6.40-20.00*	7.40-20.00* Rufbus
32	Betriebshof Freimfelder Straße – Otto-Stomps-Straße – Betriebshof Freimfelder Straße	15/30	-	5.00-18.00	-	-
43	Hauptbahnhof – Bruckdorf – Kanena	30	60/20*/40	4.30-21.40**	4.30-21.40**	4.30-21.40**
53	Hauptbahnhof – Berliner Brücke – Apoldaer Straße & Reideburg – Kanena – Goldregenweg	4 Fahrten	-	7.12-7.50*, 13.30-13.53*	-	-
Linienbündel 3 (Süd)						
23	Ammendorf – Siedlerstraße – Beesen – Lübecker Platz – Wörmnitz	30	60/40*/60	4.30-0.30 (abends Rufbus, Nacht auf Sa bis 3.20)	6.00-3.30 Rufbus	8.00-0.30 Rufbus
24	Südstadt – Beesen – Ammendorf – Osendorf	30	60	4.30-21.30	5.30-20.30	8.00-20.30
	Ammendorf – Osendorf			Rufbus bis 0.30, Nacht auf Sa bis 3.20	Rufbus bis 3.20	Rufbus bis 0.30
Linienbündel 4 (West)						
21	Kröllwitz – Lettin – Dölau – Krankenhaus Martha-Maria – Schwimmhalle – Am Bruchsee	15/30	60/40/40	4.00-23.30 + Rufbus Nacht auf Sa bis 3.20	4.15-23.30 + Rufbus bis 3.20	4.15-23.30
22	Heide-Nord – Blumenau – Heideringpassage – Kröllwitz	15	20/40/40	3.50-0.40 + Nacht auf Sa bis 3.40	4.00-3.40	4.00-0.40
34	Heide – Gimritzer Damm – S-Bahnhof Neustadt – Südpark	30	-/40/40	4.15-19.15	8.00-19.30	10.45-19.30
36	Heide – Gimritzer Damm – S-Bahnhof Zscherbener Straße – Friedhof Neustadt	30	20/40/40	4.00-0.30 + Nacht auf Sa bis 3.40	4.00-3.40	4.00-0.30
40	Südpark – S-Bahnhof Zscherbener Straße – Rennbahnring – Rennbahnkreuz	15	20/20/20	4.00-0.30 + Nacht auf Sa bis 3.40	4.00-0.40 + Nacht auf So	4.00-0.40
42	Friedhof Neustadt – Am Bruchsee – Gartenstadt Nietleben	60	60	5.35-20.15 + 20.55 Rufbus	7.40-20.15	7.40-19.40 Rufbus
52	Heide – Ernst-Grube-Straße – Schule Kröllwitz – Adolfstraße	2 Fahrten	-	7.05-7.22, 13.47-13.53*	-	-
Linienbündel 5 (Nacht)						
91	Am Steintor – Freimfelder Straße – Marktplatz – S-Bahnhof Neustadt – Göttinger Bogen	-	4 Fahrten	0.45-4.00	-	-
97	Heide-Nord – Trotha/ Rennbahnkreuz – Marktplatz – Südstadt – Ammendorf	-	4 Fahrten	0.45-4.00	-	-
* nur Teilstrecke ** je eine Zusatzfahrt zu Messerveranstaltungen nach 22.30 und 23.30 Uhr						

Betriebsleistung auf Stadtgebiet: 3,09 Mio. Nutz-Wagen-km im Linienverkehr

1.2 Straßenbahnverkehr

Linie	Relation	Taktzeiten [min]		Betriebszeiten (ca.) [Uhr]		
		Mo-Fr tags	abends/Sa/So, F	Mo-Fr	Sa	So/F
1	Frohe Zukunft – Am Steintor – Marktplatz – Böllberg – Südstadt – Beesen	15	20* 30	4.20-0.20 + 4.00 Nacht auf Sa	6.00-4.00 4.00-6.00	8.00-0.20 4.00-8.00
2	Soltauer Straße – Marktplatz – Am Steintor – Vogelweide – Beesen	15	20* 30	4.20-0.20 + 4.00 Nacht auf Sa	6.00-4.00 4.00-6.00	8.00-0.20 4.00-8.00
3	Trotha – Zoo – Reileck – Marktplatz – Vogelweide – Südstadt	15	20	4.20/5.30-19.45	8.15-19.30	10.15-19.30
4	Kröllwitz – Heide – Rennbahnkreuz – Franckeplatz – Hauptbahnhof	15	-	5.30-19.30	-	-
5	Kröllwitz – Heide – Marktplatz – Am Steintor – Ammendorf (– Merseburg)	15	20	4.20-19.45	8.15-19.45 Merseburg (4.20)	10.15-19.45 Merseburg (7.20)
6**	Adolfstraße – Reileck – Am Steintor – Marktplatz – Böllberg – Südstadt	15	-	6.30-17.45/18.30	-	-
7	Kröllwitz – Reileck – Marktplatz – Franckeplatz – Hauptbahnhof – Fiete-Schulze-Straße	15	20* 30	4.20-0.20 + 4.00 Nacht auf Sa	6.00-4.00 4.00-6.00	8.00-0.20 4.00-8.00
8	Trotha – Burg Giebichenstein – Volkspark – Marktplatz – Vogelweide – Elsa-Brändström-Str.	15	20	5.00-21.20/22.10	5.30/6.10-22.05/22.50	5.30/6.15-22.05/22.10
9	Göttinger Bogen – Rennbahnkreuz – Franckeplatz – Hauptbahnhof	15	20	3.50/4.15-19.05/20.50	7.25/8.30-19.20/20.10	9.05/10.10-19.20/20.10
10	Göttinger Bogen – Rennbahnkreuz – Marktplatz – Am Steintor – Hauptbahnhof	15	20	4.35/5.45-20.10	7.30/8.05-19.50/20.25	9.10/9.45-19.50/20.25
11**	Göttinger Bogen – Rennbahnkreuz – Marktplatz – Vogelweide – Damaschkestraße	15	-	5.35/6.15-17.30/18.05	-	-
12	Trotha – Zoo – Reileck – Am Steintor – Hauptbahnhof – Damaschkestraße (– Vogelweide)	15	20	3.45/4.20-17.50/19.45	8.20-19.35	10.20-19.35
16***	Göttinger Bogen – Rennbahnkreuz – Marktplatz – Rannischer Platz – Böllberg	15	-	5.35/6.15-17.30/18.05	-	-
94	Kröllwitz – Heide – Rennbahnkreuz – Marktplatz	-	20*	19.45-0.20 + 4.00 Nacht auf Sa	6.00-8.00, 20.00-4.00	8.00-10.00, 20.00-0.20
		-	30	-	4.00-6.00	4.00-8.00
95	Trotha – Reileck – Am Steintor – Marktplatz – Vogelweide – Ammendorf	-	20*	19.45-0.20 + 4.00 Nacht auf Sa	6.00-8.00, 20.00-4.00	8.00-10.00, 20.00-0.20
		-	30	-	4.00-6.00	4.00-8.00

Betriebszeiten bezogen auf: morgens Ankunft im Stadtzentrum, abends Abfahrt vom Stadtzentrum. Wo zwei Zeiten (getrennt durch /) angegeben sind, weichen die Ankunfts- bzw. Abfahrtszeiten für die beiden Fahrrichtungen erheblich voneinander ab.
 * Am Samstagvormittag setzt auf den Linien 1, 2, 7, 94 und 95 der 20-min-Takt 6 Uhr, am Sonntag 8 Uhr ein. Vorher besteht ab 4 Uhr eine Bedienung im 30-min-Takt. In Nächten vor arbeitsfreien Tagen verkehren die Linien stündlich ab Marktplatz.
 ** nur bis 09.03.13; *** seit 10.03.13

Betriebsleistung auf Stadtgebiet: 5,01 Mio. Nutz-Zug-km

2. Beförderungsqualität

Für die betrauten Linienverkehre hat die HAVAG die Qualitätsstandards des [Nahverkehrsplans der Stadt Halle \(Saale\)](#) zu beachten. Für folgende Qualitätskriterien wurden Standards definiert, wobei grundsätzlich nicht zwischen Bus- und Straßenbahnverkehr differenziert wird.

Qualitätskriterium

Erfüllung

Erschließungsqualität (Luftlinienentfernung).....ja
 Beförderungsqualität (Platzangebot).....ja
 Bedienungsqualität Straßenbahn (siehe Nahverkehrsplan)...ja

Bedienungsqualität Bus (siehe Nahverkehrsplan).....	ja
Verbindungsqualität (Beförderungszeit, Umsteigehäufigkeit) ja	
Gewährung von Anschlüssen/Sicherung von Übergängen bei der durchgehenden Reisekette (Übergangszeit).....	ja*
Betriebsablauf (Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit).....	ja, zu 78 % max. ± 1 min*
Haltestellen (Zustand).....	ja, zu 96 % nicht zu beanstanden*
Fahrzeuge (Zustand).....	ja, zu 97 % nicht zu beanstanden*
Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln (Übergangsmöglichkeit).....	Ausbau kontinuierlich
Information und Marketing (Informiertheit der Einwohner)....	ja (50 %)**
Kundenzufriedenheit (14 Merkmale).....	Indexergebnisse*** (merkmalsgestützt/ ereignisorientiert) zwischen +82/+83 und -59/-100 bei Mittelwert von +49/+53

Die Stadt Halle (Saale) überwacht die Einhaltung der Qualitätsstandards. Ein Anreizsystem zur Qualitätssicherung wurde 2001 verbindlich eingeführt. Dazu ist für mehrere ausgewählte Qualitätsstandards eine Malus-Regelung vorgegeben.

3. Ausgleichsleistungen gegenüber dem Betreiber

Die Finanzierung erfolgt überwiegend im Rahmen der allgemeinen Unternehmensfinanzierung im Verbund der Stadtwerke Halle GmbH. Als Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr gemäß § 9 ÖPNVG LSA und der [Ausgleichsatzung der Stadt Halle \(Saale\)](#) wurden der HAVAG 3.466.660 € und für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen 958.018 € zugewiesen.

4. Ausschließliche Rechte

Die Stadt Halle (Saale) hat keine ausschließlichen Rechte erteilt. Die Linienverkehre werden auf der Grundlage von Liniengenehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz erbracht.

* Ergebnis der Auswertung der Quartale IV/2009 bis III/2010 (ISUP INGENIEURBÜRO FÜR SYSTEMBERATUNG UND PLANUNG GMBH [2010]: Prüfung der Einhaltung der ÖPNV-Qualitätsstandards in Halle.), keine Auswertung für 2012

* Ergebnis der Auswertung der Quartale IV/2009 bis III/2010 (ISUP INGENIEURBÜRO FÜR SYSTEMBERATUNG UND PLANUNG GMBH [2010]: Prüfung der Einhaltung der ÖPNV-Qualitätsstandards in Halle.), keine Auswertung für 2012

** über die ÖPNV-Alternative bezogen auf alle Wege mit Nicht-ÖPNV-Verkehrsmitteln (SOCIALDATA INSTITUT FÜR VERKEHRS- UND INFRASTRUKTURFORSCHUNG GMBH [2014]: Veränderungspotentiale für den ÖPNV in Halle 2013, S. 11.)

*** SOCIALDATA INSTITUT FÜR VERKEHRS- UND INFRASTRUKTURFORSCHUNG GMBH [2014]: Vertiefende Analyse der Kundenzufriedenheit für den ÖPNV in Halle 2013 – Ergebnisse der ereignisorientierten Kundenzufriedenheitsbefragung und Bildung der Erwartungen und Erfahrungen, S. 13.